



Brisantes Thema im Blick

Fachtag zum Thema Gewaltprävention an Kindertagesstätten

FULDA (ak/jo). Das Thema Gewaltprävention an Kindertagesstätten genießt seit einiger Zeit hohe Aufmerksamkeit, alle Kitas sind gesetzlich verpflichtet, bis Sommer 2024 ein Gewaltschutzkonzept vorzulegen. Jetzt veranstaltete das Jugendamt der Stadt Fulda zu diesem Thema einen Fachtag, der auf reges Interesse stieß.

Eingeladen waren Trägervertretungen von Kitas sowie Leitungen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kitas, Jugendämtern (Fachaufsichten) und Fachberatungen. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung, und die positiven Rückmeldungen im Anschluss zeigten, dass die Stadt mit dem Thema einen Nerv getroffen hatte.

Die Pflicht für Kita-Träger, ein Gewaltschutzkonzept vorzuhalten, besteht seit Sommer 2021. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat die Überprüfung der Träger an die hessischen Jugendämter als Aufsichtsorgane übertragen und diesen eine Frist bis zu 31. August 2024 gesetzt. Bis dahin sollen die Einrichtungen ein Gewaltschutzkonzept vorlegen bzw. nachweisen können, dass sie daran arbeiten.

Mit mehreren Fachvorträgen wurde das Thema in den Blick genommen. Die Referentin der Kindernothilfe Deutschland, Christin Pontius, führte aus, dass Gewalt in Kindertageseinrichtungen in sehr unterschiedlichen Formen vorkommt und diese deutlich sichtbar oder subtil auftreten kann. Insbesondere Kinder im Alter unter sechs Jahren seien von Gewalt betroffen, so Pontius. Die polizeiliche Kri-



Der Fachtag des Jugendamtes stieß auf großes Interesse.

Foto: Stadt Fulda

minalstatistik 2021 beziffert 16.732 Fälle sexuellen Missbrauchs. 2212 Kinder davon waren jünger als sechs Jahre. Nach Einschätzung der WHO sind ein bis zwei Kinder in jeder Klasse von sexueller Gewalt betroffen. Kinder mit einer Behinderung sind dabei noch weit häufiger betroffen. Die Zahlen sind erschreckend und belegen nachdrücklich, wie wichtig Gewaltschutzkonzepte sind.

Laut Pontius kann Gewalt körperlich, seelisch oder sexuell sein und unterschiedliche Mischformen annehmen. Sie kann aktiv sein oder passiv im Falle der Unterlassung notwendiger Handlungen. Allen Formen von Gewalt gemeinsam sind der fehlende Respekt vor der Integrität des Kindes und die

Verletzung seines Rechts auf körperliche und seelische Unversehrtheit sowie seines Rechts auf gewaltfreie Erziehung.

Es wurde herausgearbeitet, dass sich ein sehr guter Schutz dann entwickeln kann, wenn Kinder altersgerecht über ihr Recht auf Achtung ihrer persönlichen Grenzen und auf Hilfe in Notlagen informiert sind und in regelmäßigen Abständen Präventionsangebote erhalten; wenn die Kita zudem über ein Beschwerdemanagement verfügt und Ansprechpersonen innerhalb und außerhalb der Einrichtung benennt, an die sich Kinder, Eltern und Fachkräfte bei einer Vermutung von Fehlverhalten oder Gewalt wenden können. In allen Kindertagesstät-

ten der Stadt Fulda bestehen bereits pädagogische Konzeptionen. Die pädagogische Konzeption und das Schutzkonzept greifen die meisten der Punkte eines Gewaltschutzkonzeptes auf. Das ermutigte die 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dennoch müssen sich die Fachkräfte vor allem der einrichtungsspezifischen Risikoanalyse annehmen. Dabei ermitteln die Kita-Teams insbesondere Gefährdungspotentiale in der jeweiligen Kita und den unterschiedlichen Risikobereichen (Team, räumliche Situation in der Einrichtung, Kinder, Familien, externe Personen). Zur Unterstützung stellt die Stadt Fulda den Einrichtungen eine umfangreiche Arbeitshilfe (www.fulda.de/fachservice-fuer-partner-der-kinder-und-jugendhilfe) sowie persönliche Beratung zur Verfügung.

Bedeutung der Gewaltschutzkonzepte

Schreddertag am Friedhof in Bronnzell

FULDA (jo). Auch in diesem Herbst bietet der Ortsbeirat des Stadtteils Bronnzell einen Schreddertag an. Er findet am Samstag, 21. Oktober, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt (diese Zeiten sind unbedingt einzuhalten). Der Schredderplatz befindet sich am Parkplatz am Friedhof. Dort wird die Firma Belz aus Eichenzell-Zillbach das Schreddergut (Äste bis zu 30 Zentimeter Durchmesser) zu Mulch verarbeiten, das zerkleinerte Material kann auf Wunsch wieder mitgenommen werden. Nicht angenommen werden, Erden, Blumen, Wurzeln, Moos, Laub oder Gras. Der Bronnzell Ortsbeirat hofft, mit dieser Maßnahme den Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils bei der Entsorgung des herbstlichen Baum- und Heckenschnitts helfen können. Für das Frühjahr 2024 ist erneut ein Schreddertag geplant. Dieser soll am den 23. März stattfinden.

VHS-HIGHLIGHTS IM OKTOBER/NOVEMBER

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter Telefon (0661) 102-1477 oder auf der Homepage unter www.vhsfulda.de.

Hier eine Auswahl für den Oktober/November:

Pilates für Einsteiger/-innen
Termin: Dienstag, 31. Oktober, 9:30 - 10:30 Uhr, Ort: Richthalle, Gymnastikraum, Gebühr: 30,90 Euro, 8 Termine.

Pilates für Teilnehmer/-innen mit Grundkenntnissen
Termin: Dienstag, 31. Oktober, 10:45 bis 11:45 Uhr, Ort: Richthalle, Gymnastikraum, Gebühr: 30,90 Euro, 8 Termine.

„Ein Tag für mich“ – mit Yoga, Achtsamkeit, Entspannung, Anti-Stress-Tipps Yoga for Youth and Joy – erfahren Sie die energetische und heilsame Wirkung von Kundalini-Yoga! Nur für Frauen
Termin: Sonntag, 12. November, 10 bis 16.30 Uhr, Ort: Kanzlerpalais, Forum, Gebühr: 32 Euro, Anmelde-schluss: 7. November.

Nutri Score und Bio-Siegel: Transparenz für Ihre Ernährung Erfahren Sie, wie der Nutri-

Score funktioniert und wie Sie diese praktische Kennzeichnung auf Lebensmittelverpackungen effektiv nutzen können, um die Nährwertqualität von Produkten schnell zu erkennen.
Termin: Dienstag, 14. November, 18 bis 19.30 Uhr, Ort: Kanzlerpalais, Raum 108, Gebühr: 7 Euro.

IT-Kurse und digitale Grundbildung: Kompaktkurs Microsoft Excel 2019 Zu den Lerninhalten zählen u. a. Aufbau von Tabellen und Mappen, Eintragen von Texten, Zahlen und Formeln.
Termin: Donnerstag, 2. November, 18 bis 21 Uhr, Ort: Kanzlerpalais, Raum 209/EDV, Gebühr: 67,20 Euro, 4 Termine.

Ihr Smartphone - Schritt für Schritt für Einsteiger/innen Grundlagen für Smartphones mit Android-Betriebssystem. Telefonieren und Surfen mit Ihrem Smartphone. Verwaltung von E-Mails, Kontakten, Kalendern. Verwendung von verschiedenen nützlichen Apps.



Termin: Freitag, 3. November, 9 bis 11.15 Uhr, Ort: Kanzlerpalais, Raum 209/EDV, Gebühr: 42 Euro, 7 Termine. **Material:** Bitte bringen Sie eigenes Smartphone mit Netzteil und Kabel mit.

Mediendesign-Grundlagen mit Adobe InDesign (Online-Kurs) Sie erhalten eine kompakte Übersicht über die Grundzüge des Mediendesigns.
Termin: Dienstag, 7. November, 18 bis 21 Uhr, Ort: vhs.cloud - Online
Gebühr: 67,20 Euro, 4 Termine.

PC-Grundlagen für Computer-Neulinge - Grundkurs Sie erhalten einen Überblick über den Aufbau des Computers und über das Betriebssystem MS WINDOWS 10.
Termin: Mittwoch, 8. November, 9.30 bis 11.45 Uhr, Ort: Kanzlerpalais, Raum 209/EDV, Gebühr: 36 Euro, 6 Termine.

Führungen und Vorträge

Energiewende - Wie wird unsere Stromversorgung sichergestellt? Wie meistern wir die Herausforderungen? Referentin Frau Richter vom Bürgerdialog Stromnetz stellt Informationen bereit und freut sich auf einen Austausch mit Ihnen.
Termin: Montag, 23. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr, Ort: Forum Kanzlerpalais, Gebühr: Kostenfrei.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda
Freitag, 20.10.2023, 18:00 Uhr, im Fürstensaal des Stadtschlosses.

- Sitzung des Ortsbeirats Edzell
Mittwoch, 18.10.2023, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Edzell

- Öffentliche Zustellung
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Philipp Wolf

- Öffentliche Zustellung
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Selamawit Semere

- Interessenbekundung zum Investorenauswahlverfahren
PROJEKT „STADTCAMPING“ in zentraler Lage an der Fulda-Aue

- Interessenbekundung zum Investorenauswahlverfahren
PROJEKT „GASTRONOMIE“ an der Fulda-Aue

- Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A §3
Neubaus Kindergarten Lehnerz
• Elektroarbeiten

- Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A §3
Sanierung des Cafés im Vonderau Museum (Jesuitenplatz 2)
• Stark- und Schwachstromarbeiten

- Hinweis auf ein Wettbewerbsverfahren gem. § 50 UVGO
Kommunale Wärmeplanung
• Planungsleistungen nach HOAI

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

**EIN ARBEITGEBER
VIELE MÖGLICHKEITEN**

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für unsere Kindertagesstätten; Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten; Mitarbeiter/in (m/w/d) im Bereich Stadtservice des Amtes für Grünflächen und Stadtservice; Leitung des Grundstücks- und Vermessungsamtes (m/w/d); Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe; Leitung (m/w/d) der Abteilung Soziale Dienste; Sozialarbeiter/in (m/w/d) für die Jugendhilfe im Strafverfahren

sowie Interessierte für diese Ausbildungs- und Studiengänge:

Bachelor of Arts Soziale Arbeit (m/w/d); Fachinformatiker/in (m/w/d) für Systemintegration und Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau (m/w/d).

INTERESSIERT?
Aktuelle Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE

